

intrag vnvorhindirt geistlichs adir wertlichs gerichtes, vnd en sal keyns zcu schaden komen das en dy bezalunge gehindern mochte Vlmanne vnd den syn, den der brieff zcu geschrebin ist, ouch ab icht schelens adir vorsemet were an dem brieffe, ab der brieff lochterechtig adir zurissen wurde adir der schriber zcu kurecz adir zcu lang geschrebin hette, do man brieffe adir globde mite gebrechin mochte, das sal dem vorgeschrebin Vlmanne von Molbach, her Jane von Schonenfelt, her Gerharde von Kinicz noch Vlmans erbin in keyner mase zcu schaden komen an erre bezalunge. Ouch ab der burgin eyn teil von todis wegin abe ginge, da got lange vor sy, das sal Vlmanne keynen schaden brengen an siner bezalunge noch den syn. Das wir alle desse vorgeschreben rede stücke vnd artikel stete vnd ganz halden wollen ꝛ.

Nach dem Liber Rudolphi fol. 12 im Stiftsarchiv zu Meissen.

No. 837. 1411.

B. Rudolph bekennt dem Utman von Molbach u. Genossen 305 Schock Böhm. Groschen schuldig zu sein und diese am nächsten Walpurgistage oder den folgenden 14 Tagen zurückzuzahlen.

Wir Rudolph von gotis gnaden bisschoff zcu Missen bekennen — das wir schuldig sint — dem gestrengen knechte Vlman von Molbach, her Jane von Schonfolt zcu Nuenhayn gesessen, her Gerharde von Kynsch zcu Kotbus gesessen vnd Agnisen Vlmans eliche husfrauwen vnd syn erbin vnd zcu getruwir hand Jane von Schonfolt zcum Redirn gesessen dry hundirt schog gutir Behemischer grosschen vnd funff schog Pregir czal, do eyn iczlichir biddirman den andirn wol mitte geweren mag, der wir im hundirt schog vorzinsen sullen vnd funff schog grosschen vor den selbin czins bezalen sullen, vnd dy andern czwei hundirt schog vor gebuwede getreide schaden vnd alle bruche vnvorzinsit schuldig syn, also wen wir dy bezalen, das wir von dem andern ledig vnd los syn. Dy vorgeschrebin drihundirt schog vnd funff schog gloubin wir Rudolph bisschoff zcu Missen uff den nestin czukunfftigin sendte Walpurgetag adir vierzentage dar nach — zcu bezalne —. Das gloubin mit vns vnd vor vns also gute borgin der gestreng Hans von Polenczk, Nickel Karas, Jan von Kokericz zcum Lome gesessen, Vlrich von Schonow zcu Kotgow gesessen, Hans Czuczki burgermeister zcu Dresden, Nickel Haikendorff burgir zcu Dresden dy vorgeschrebin summe geldis als obingeschrebin sted zcu bezalne auf den nestin sendte Walpurg tag adir vierzentage darnach etc. ut in priori littera immediate praecedenti. Datum eodem die et anno.

Nach dem Liber Rudolphi fol. 13 f. im Stiftsarchiv zu Meissen.

No. 838. 1412. 25. Jan.

P. Johann XXIII. erneuert auf eingegangene Beschwerde des Bischofs und der Geistlichkeit die vom K. Friedrich II. und K. Karl IV. erlassenen, von der päpstlichen Gewalt schon früher gutgeheissenen Strafandrohungen gegen Alle, welche die Geistlichkeit in ihren Rechten und Freiheiten beeinträchtigen und beharrlich schädigen. Vgl. No. 650.

Johannes episcopus — dilectis filiis . . Magdeburgensis et . . Pragensis ac . . Wratislauensis ecclesiarum decanis salutem etc. Iustis et honestis supplicum votis etc.